

Protokoll 01/2020

ordentliche Sitzung des Gemeinderates am 06.02.2020 Gemeindesitzungssaal Dorfplatz 1, 6321 Angath

Dauer: 19:00 Uhr –20:10 Uhr

Der Gemeinderat ist geschlossen anwesend.

Anwesende:

Heimatliste:

BGM Josef Haaser, BGMStV KR Manfred Rudolf Wimpissinger, GR Josef Alois Lettenbichler; GR Reinhard Fae, GR Thomas Osl, GR Martin Steiner

Zukunft Angath:

Ersatz-GR Bruno Mayrhofer (für GR Martin Wimpissinger; entschuldigt), GR Josef Egger, GR Sandra Madreiter-Kreuzer, GR Agnes Danklmair

Umbruchsliste Angath:

GR Josef Lettenbichler

Im Auditorium sitzen u.a. Katharina Lettenbichler, Franz Haselsberger, Priska Labner, als Vertreter der Öffentlichkeit wie auch Vertreter der Presse

Schriftführerin: Dr. Edda Obernosterer (Amtsleiterin)

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beratung und Beschlussfassung bzgl. verbessertes Bauabwicklungskonzept und Zustimmungserklärung ÖBB-Projekt Eisenbahntrasse Schafteuau – Knoten Radfeld
- 3) Beratung und abschließende Beschlussfassung betreffend die Erlassung der ersten Fortschreibung des ÖROK (Vortrag durch Raumplaner DI Stephan Filzer)
- 4) Beratung und Beschlussfassung bzgl. Budgetüberschreitungen 2019
- 5) Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 6) Personal – unter Ausschluss der Öffentlichkeit (*in der Sitzung unter Pkt 1. einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt*).

1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und geht in die Tagesordnungspunkte ein.

Vorab erklärt BGM Hasser, einen weiteren Pkt. 6. – Personal – unter Ausschluss der Öffentlichkeit aufgrund der gegebenen Dringlichkeit in die Tagesordnung mitaufzunehmen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath fasst in seiner Sitzung am 06.02.2020 **einstimmig** folgenden

BESCHLUSS

Als Pkt. 6. wird als weiterer Punkt „Personal – unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ in die Tagesordnung aufgenommen und die Dringlichkeit des Antrages hiermit bestätigt.

Vorab erklärt BGM Haaser, die Pkt 3 (Erlassung des ÖRK) als Pkt. 2 unter Rücksichtnahme auf Raumplaner DI Stephan Filzer zu behandeln. Der Gemeinderat gibt sich geschlossen damit einverstanden.

Pkt. 3 Beratung und abschließende Beschlussfassung betreffend die Erlassung der ersten Fortschreibung des ÖROK (Vortrag durch Raumplaner DI Stephan Filzer)

BGM Haaser erteilt Raumplaner DI Stephan Filzer das Wort.

DI Stephan Filzer lässt das bisherige langwierige Prozedere mit Verweis auf die bisherigen eingeholter Stellungnahmen diverser Behörden, entsprechenden Beschlussfassungen und Kundmachungen Revue passieren bis zum heutigen Schlussbericht, welcher konkret mit den Auswirkungen auf das neue Siedlungsgebiet erläutert wird, wobei die Umweltprüfung einen maßgeblichen Punkt darstelle. (siehe Beilage ./1)

3.1. Stellungnahme Angerberg

Im Einzelnen trägt DI Filzer die Einwendungen der Gemeinde Angerberg vom 04.11.2019 vor (die Gemeinde Angath möge auf ihre Kosten den Ochsentalweg LKW-tauglich machen). DI Filzer schlägt vor, die Gemeinden mögen diesbezüglich wohl das Gespräch suchen, wobei diese Sorge nicht das Konzept als solches tangiere.

Der BGM schlägt vor, auf dem Konzept zu beharren und dem Einwand nicht stattzugeben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath fasst in seiner Sitzung am 06.02.2020 **einstimmig** folgenden

BESCHLUSS

Dem Einwand der Gemeinde Angerberg vom 04.11.2019 gemäß Beilage ./1a wird nicht stattgegeben.

3.2. Stellungnahme LUA

Weiters trägt DI Filzer die Stellungnahme der Landesumweltanwaltschaft (LUA) vor, welche eine positive Beurteilung des Konzeptes darstelle.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath fasst in seiner Sitzung am 06.02.2020 **einstimmig** folgenden

BESCHLUSS



Die Stellungnahme der Tiroler Umweltschutzbehörde Gz. LUA-0-2.4/114/8-2019 vom 18.10.2019 gemäß Beilage .1b wird hiermit bestätigt.

3.3. Erlassung ÖROK

DI Filzer fasst die erste Fortschreibung des ÖRK zusammen, berichtet von der „bestandenen“ Umweltprüfung, sodass sämtliche Pläne vom Land Tirol angenommen worden seien und dass die Öffentlichkeit durch Kundmachungen, Öffentliche Versammlungen und die Publizierung der Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Angath ausreichend informiert worden sei.

Weiters erläutert er das Prozedere nach der heutigen Beschlussfassung betreffend aufsichtsbehördliche Genehmigung, Kundmachungen, und Fristen bis hin zur Rechtskraft.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath fasst in seiner Sitzung am 06.02.2020 mit **einstimmig** folgenden

BESCHLUSS

Die Erlassung der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für die Gemeinde Angath wird unter ausdrücklicher Bezugnahme auf den Schlussbericht über das Ergebnis der Umweltprüfung von Raumplaner DI Stephan Filzer (Gz. FF 120/17 vom 10.01.2020; Beilage .1) sowie unter zur Kenntnisnahme der raumordnungsfachlichen Stellungnahmen desselbigen zu den Vorbringen der Gemeinde Angerberg vom 04.11.2019 (Beilage .1a) und der Tiroler Umweltschutzbehörde Gz. LUA-0-2.4/114/8-2019 vom 18.10.2019 (Beilage .1b) genehmigt.

Pkt. 2 Beratung und Beschlussfassung bzgl. verbessertes Bauabwicklungskonzept und Zustimmungserklärung ÖBB-Projekt Eisenbahntrasse Schafftenau – Knoten Radfeld (Beilagen .2a und .2b)

BGM trägt den allseits bekannten Sachverhalt vor und verweist auf die ÖBB-Info-Veranstaltungen für den Gemeinderat am 20.01.2020 und am 03.02.2020 im Beisein von Rechtsanwalt Dr. Eckart Söllner.

BGM Haaser bedankt sich beim ÖBB-Ausschuss, hält das verbesserte Konzept für sinnvoll und gibt die Empfehlung ab, diesem zuzustimmen, da es sich hierbei um die bestmögliche Variante handle, welche außerbehördlich zu erreichen gewesen sei. Weiters weist BGM Haaser darauf hin, dass im Falle der Ablehnung durch den

Gemeinderat keine weitere Nachreichung seitens der ÖBB erfolgen werde, weshalb einzig und allein die Ersteinreichung im Zuge der UVP verhandelt würde.

GR BMStV KR Manfred Wimpissinger hält die Letztfassung der ÖBB bzgl. Baueinrichtungsflächen nicht für spruchreif, weshalb er dagegen stimmen werde. Seiner Meinung nach würde ein „Nein“ den BGM stärken. Es sei ein Zeichen, dass sich die Gemeinde „nicht Kleinkriege lasse“.

GR Bruno Mayrhofer bringt vor, dass auch bei diesem neuen Konzept Fürth völlig außen vor gelassen worden sei und man bislang auch keine Immissionsauswirkungen auf die Bevölkerung in Fürth untersucht hätte und dies offenbar auch nicht vorhabe. Die Halbierung der BE-Fläche gehe selbstverständlich in Ordnung, allerdings ortet er eine Übervorteilung der Gemeinde Angath, weil das Angebot auf Halbierung der BE-Fläche derart rasch und unkompliziert seitens der ÖBB gekommen sei. Vorliegendes Konzept stelle für ihn bei Weitem nicht die beste Lösung dar.

*[Die Sitzung wird auf Antrag GR Bruno Mayrhofer zu Beratungszwecken für Zukunft Angath unterbrochen.
Dauer der Unterbrechung: 19:38 – 19:44 Uhr]*

GR BMStV KR Manfred Wimpissinger beantragt eine namentliche Abstimmung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath fasst in seiner Sitzung am 06.02.2020 mit **einstimmig** folgenden

BESCHLUSS

Die Beschlussfassung bzgl. verbessertes Bauabwicklungskonzept und Zustimmungserklärung ÖBB-Projekt Eisenbahntrasse Schafftenau – Knoten Radfeld erfolgt namentlich.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath fasst in seiner Sitzung am 06.02.2020 folgenden

BESCHLUSS

Im Zusammenhang mit dem ÖBB-Großprojekt „4-gleisiger Ausbau Schafftenau – Knoten Radfeld“ wird die „Zustimmungs-erklärung“ vom 06.02.2020, erstellt von RA Dr. Eckart Söllner gemäß Beilage ./2a samt Planunterlagen gemäß Beilage ./2b., zur abgeänderten Einreichung der Projektunterlagen durch die ÖBB mit 7 Pro-Stimmen und 4 Contra-Stimmen genehmigt:

Heimatliste

BGM Josef Haaser	ja
BMStV KR Manfred Wimpissinger	nein
Josef Lettenbichler jun.	ja
Reinhard Fae	nein
Thomas Osl	ja
Martin Steiner	ja

Umbruchliste Angath

Josef Lettenbichler sen.	nein
--------------------------	------

Zukunft Angath

Bruno Mayrhofer	nein
Josef Egger	ja
Sandra Madreiter- Kreuzer	ja
Agnes Danklmaier	ja

Pkt. 4. Beratung und Beschlussfassung bzgl. Budgetüberschreitungen 2019 (Beilage ./3)

BGM Haaser erläutert die Budgetüberschreitungen gem. Beilage ./3 und erklärt, dass

- die Asphaltierungsarbeiten mit der Oberflächenentwässerung zusammenhängen und durch einen GR-Beschluss gedeckt seien
- die Verkehrskosten für die Verkehrsplanung zustande gekommen seien und ebenfalls durch einen GR-Beschluss gedeckt seien
- die Breitbandkosten aufgrund der vielen Anschlüsse zustande gekommen seien und dass LWL mit der Förderabwicklung beauftragt wurden
- die Flüchtlingshilfe vom Land Tirol den Gemeinden nach einem speziellen Aufteilungsschlüssel vorgeschrieben würden
- Die Kosten für die Kanalanlage durch Kanalanschlüsse und im Zusammenhang mit Kanaldeckeltausch zustande gekommen seien



Der Gemeinderat der Gemeinde Angath fasst in seiner Sitzung am 06.02.2020 **einstimmig** folgenden

-

- **BESCHLUSS**

Die Budgetüberschreitungen im Jahre 2019 laut Beilage ./3 werden genehmigt.

7) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Vorab berichtet BGM Haaser, dass

- Angather nicht mehr im Seniorenheim Wörgl aufgenommen würden, aber diesbezüglich noch ein Bürgermeistertreffen mit den umliegenden Gemeinden im Landhaus bald stattfinden werde, um eine taugliche Lösung zu finden
- der nächste ÖBB-Info-Abend für die Bevölkerung für den 07.05.2020 im Gemeindezentrum stattfinden werde
- die Pfarre anlässlich der 800-Jahr-Feierlichkeiten im Jahre 2020 einen Jubiläumswein produzieren lasse für EUR 8,00/ Flasche.

Eine Umfrage im Gemeinderat ergibt, dass die Gemeinde Angath 50 Flaschen bestellen möge.

Schneeräumung

Agnes Danklmaier führt an, dass heuer die Schneeräumung nicht funktioniere. Es sei „immer und überall eisig und rutschig“. BGM möge der verantwortlichen Firma „Gas geben“ und „Druck machen“ oder zumindest unverzüglich den Verrechnungssatz kürzen.

GR Josef Egger ist der Ansicht, man „zahle gutes Geld, mehr als im letzten Jahr“.

GR Sandra Madreiter-Kreuzer fordert, BGM solle ansonsten den Schneeräumungsvertrag kündigen.

GR Bruno Mayrhofer wirft BGM lautstark vor, in der Schneeräumungssache tatenlos zuzusehen.

BGM Haaser führt aus, dass es heuer noch kaum Schnee gegeben hätte und er sich selbst ein Bild von der Schneeräumung gemacht habe. Auch er sei der Ansicht, dass

die Schneeräumung nicht zufriedenstellend funktioniere und er werde sich mit der Fa. Maschinenring in Verbindung setzen.

GR Letttenbichler jun. regt an nach dem Vorbild der Gemeinde Brixen im Tale, Schneeräumungsgeräte anzumieten und von der Gemeinde aus einen eigenen Schneeräumer einzustellen.

Herausgabe des Angather Boten

GR Sandra Madreiter -Kreuzer möchte wissen, seit wann die Gemeinde Angath den Angather Boten nicht mehr bei der Fa. Aschenbrenner rucken lasse. BGM Haaser bringt vor, dass dies bereits seit Jahren nicht mehr der Fall sei.

Wasserstau auf der Angerbergerstraße

GR Agnes Danklmaier und GA Sandra Madreiter-Kreuzer regen sich über den Wasserstau auf der Angerbergerstraße auf. BGM gibt an, dass AL Dr. Edda Obernosterer bereits ein Schreiben an ILF verfasst habe und auch umgehend die Rückmeldung der Schadensbegrenzung- und behebung erhalten habe.

[BGM weist die Öffentlichkeit aus dem Sitzungssaal.]

Pkt. 6. Personal – unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Pkt. 6 Personal wird eigens protokolliert.

Abschließend bedankt sich BGM Haaser bei AL Dr. Edda Obernosterer für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, drückt sein Bedauern aus, dass sie nun die Gemeinde Angath verlassen werde und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg auf ihrer beruflichen Laufbahn.

AL Dr. Edda Obernosterer bedankt sich beim Gemeindevorstand für die damalige Einstellung und beim gesamten Gemeinderat für die Bestätigung dieser Entscheidung. Damit sei ihr die Möglichkeit eingeräumt worden, sich zwei Jahre lang intensiv mit Kommunalwesen zu beschäftigen. Dr. Obernosterer habe sehr viel in der Gemeinde gelernt, viel Freude bei der Arbeit gehabt und auch im Feber 2019 die AL-

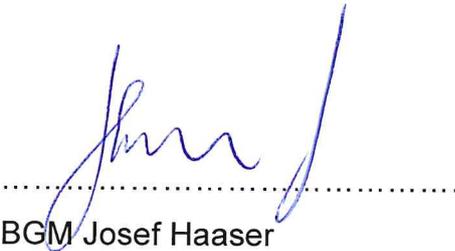
Prüfung ablegen können. Dr. Obernosterer bedankt sich bei BGM Haaser ebenfalls für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das tolle Arbeitsklima im Gemeindeamt.

Ende: 20:15

f.d.R.d.A



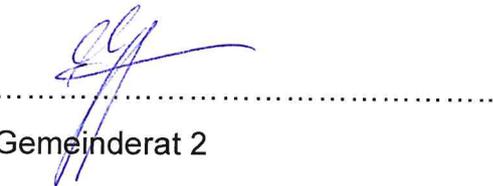
Dr. Edda Obernosterer



BGM Josef Haaser



Gemeinderat 1



Gemeinderat 2